



Mit dem Bau der BAB A 72 zwischen dem Kreuz Chemnitz und der A 38 südlich Leipzig wurde eine direkte Verbindung zwischen den Großräumen Chemnitz und Leipzig geschaffen. Weiterhin erschloss die A 72 in diesem Teilabschnitt den Raum südliches Westsachsen und den Raum Ostthüringen (Altenburg).

Der Neubauabschnitt 3.1 der A 72 umfasste den Bau von 14,52 km Autobahn einschl. einer Anschlussstelle bei Niedergräfenhain. Auf dieser Länge wurden insgesamt 17 Brücken, davon eine Großbrücke und zwei ökologische Brücken, errichtet. Weiterhin wurden wichtige Ergänzungen und Änderungen im Straßen- und Wegenetz der Region realisiert:

- Bundesstraße: B 7
- drei Kreisstraßen:
K 7938 Ossa-Narsdorf,
K 7943 Bruchheim-Geithain,
K 7990 Frauendorf-Greifenhain
- zwei Gemeindeverbindungsstraßen:
GVS Rathendorf-Narsdorf,
GVS B7-Syhra

Im Zuge der Erdarbeiten wurden 2,4 Mio. m³ Erdstoff bewegt.

Auftraggeber:
DEGES GmbH

Wichtige Daten:

- 14,52 km Autobahn
- 3 Kreisstraßen
- 2 Gemeindeverbindungsstraßen
- 6 Regenrückhaltebecken
- 1 Winterdienstwendestelle

Leistungsumfang:

- ab 10/2013
- Bauoberleitung
 - Objektbetreuung und Dokumentation
 - Örtliche Bauüberwachung
 - Nachtragsbearbeitung
 - Erstellung der Übergabeakte an das LASuV